

# 110 JAHRE NACH DEM VÖLKERMORD AN DEN ARMENIER\* INNEN

## ERINNERUNGSKULTUR(EN) IN DER POSTMIGRANTISCHEN GESELLSCHAFT

12. April 2025, Samstag, 16:00  
Uhr Spore Initiative, Auditorium,  
Hermannstraße 86, 12051 Berlin-Neukölln

### Programm:

**Begrüßung:** 16:00

**Session I** - Raum einnehmen - Denkmalinitiativen und  
das Gedenken im öffentlichen Raum: 16:30-18:00

**Session II** - Podiumsdiskussion zu Erinnerungskultur(en)  
in der postmigrantischen Gesellschaft: 18:15-19:45

**Konzert:** Armenische Band Hazaran: 20:00-20:30

Organisiert von

**AKEBi**  
Irklığa, Milliyetçilige ve Ayırmılığa Karşı  
Aktivist Eylem Birliđi



Gefördert aus Mitteln der  
Senatsverwaltung für Integration,  
Arbeit und Soziales im Rahmen  
des Partizipations-  
und Integrationsprogramms.

Anmeldung



# 110 Jahre nach dem Völkermord an den Armenier\*innen

## Erinnerungskultur(en) in der postmigrantischen Gesellschaft

Wann: 12. April 2025, Samstag, 16:00 Uhr

Wo: Spore Initiative, Auditorium, Hermannstraße 86, 12051 Berlin-Neukölln

Anlässlich des 110. Gedenkjahres des Völkermords an den Armenier\*innen widmet sich dieses Symposium den Spuren von Genoziden und massiven Menschenrechtsverletzungen sowie deren Bedeutung aus heutiger Perspektive.

In einer Gesellschaft, die zunehmend von postmigrantischen Realitäten geprägt ist, gewinnt die Auseinandersetzung mit Erinnerungskulturen besondere Relevanz. Welche Mechanismen kollektiver Erinnerung bestehen? Wie beeinflussen sie unsere gegenwärtige Gesellschaft und politische Diskurse? Welche Verantwortung trägt Deutschland sowohl historisch als auch im aktuellen Kontext?

Ziel der Veranstaltung ist, die Auseinandersetzung mit historischen Verbrechen als integralen Bestandteil postmigrantischer Erinnerungspolitik zu verankern und zu einer inklusiven und intersektionalen Gedenkkultur beizutragen.

Das zweigeteilte Symposium bringt Denkmalinitiativen, Vertreter\*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen, Wissenschaftler\*innen, Aktivist\*innen und Kulturschaffende zusammen. Gemeinsam sollen neue Perspektiven auf Erinnerung, Verantwortung und Aktivismus im Kontext massiver Menschenrechtsverletzungen entwickelt werden. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie diese in der heutigen Gesellschaft verankert und weitergetragen werden können.

### **Zeitplan:**

- 16:00–20:30
- Begrüßung: 16:00
- Session I: 16:30–18:00
- Pause: 18:00–18:15
- Session II: 18:15–19:45
- Konzert mit der Armenischen Band Hazaran: 20:00–20:30

## Programm:

**12. April 2025, Samstag, 16:00 Uhr**

Spore Initiative, Auditorium, Hermannstraße 86, 12051 Berlin-Neukölln

### **Begrüßung - 16:00**

Grußwort von AKEBI e.V. und der armenischen Gemeinde (**Sona Eypper**)

### **Session I**

**16:30-18:00**

#### **Raum einnehmen - Denkmalinitiativen und das Gedenken im öffentlichen Raum**

Moderation: **Perihan Zeran**, Glokal e.V.

**Kemal Karabulut**, Föderation der Dersim Gemeinden in Europa

**Albrecht Kieser**, "Völkermord Erinnern" Initiative aus Köln

**AG Trostfrauen**, Korea Verband

### **Session II**

**18:15-19:45**

#### **Podiumsdiskussion zu Erinnerungskultur(en) in der postmigrantischen Gesellschaft**

Moderation: **Dr. Öndercan Muti**

**Natalie Bayer**, Museumsleiterin - FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum

**Tahir Della**, Initiative Schwarze Menschen in Deutschland

Prof. Dr. **Elke Hartmann**, FU Berlin

**Israel Kaunatjike**, Bildungsreferent zu dem Schwerpunkt deutsche Kolonialgeschichte in Deutsch-Südwestafrika

### **Konzert - 20:00**

Armenische Band **Hazaran**